

Teebeben

Kurzspielfilm, 21 Min., Frankreich 2014
Regie: Marc Fouchard

Malik Hachim, ein arabischer Muslim, betreibt in einem nordfranzösischen Stadtviertel einen Gemischtwaren-Kiosk. Zu nächtlicher Zeit kommt ein Skinhead in seinen Laden und zeigt seine Missachtung, indem er demonstrativ auf den Fußboden spuckt. Als dieser aggressive, schwierige Kunde eine Einladung zum Tee ausschlägt, macht Malik einen ungewöhnlichen Vorschlag: Der junge Rassist soll sein Angebot der Gastfreundschaft („gemeinsam Tee trinken“) annehmen, darf sich aber dann im Gegenzug nach Belieben im Laden einen Einkauf ohne Bezahlung zusammenstellen.

Die uns bekannte Welt der Verlust- und Gewinnrechnungen wird durch ein „Tee-Beben“ förmlich auf den Kopf gestellt.



Einstieg: Was verbinden Sie mit Tee trinken?

Vor der Filmbetrachtung

Im Film gibt es zwei Hauptakteure einen jungen Skin und einen älteren Kioskbesitzer. Bitte teilen Sie sich in zwei gleich große Gruppen auf und versuchen Sie die jeweilige Person besonders gut zu beobachten.

Filmbetrachtung

Aufteilung in zwei Gruppen

Malik

- Wie verhält sich Malik in den verschiedenen Sequenzen? Was imponiert Ihnen, was stößt Sie ab?
- Welche Auswirkungen hat das Verhalten des Skins auf die Reaktion von Malik?
- Welche Verhaltensweisen schüren den Konflikt? Welche tragen zur Lösung bei?
- Welche Themen spricht der Film an?

Skin

- Wie verhält sich der Skin in den verschiedenen Sequenzen? Was imponiert Ihnen, was stößt Sie ab?
- Welche Auswirkungen hat das Verhalten von Malik auf die Reaktion des Skins?
- Welche Verhaltensweisen schüren den Konflikt? Welche tragen zur Lösung bei?
- Welche Themen spricht der Film an?

Plenum:

Austausch über die Konfliktlösungsstrategien

Sammeln der Themen – Überlegungen bezüglich der Weiterarbeit an den Themen

Abschluss: Der Titel des Films heißt Teebeben – weshalb passt er/passt er nicht für Sie?